

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 16/0122
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 31.03.2016
Bearb.:	Lindner, Anne	Tel.: -221	öffentlich
Az.:	604/Frau Anne Lindner -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	21.04.2016	Entscheidung

**Erschließung Bebauungsplan Nr. 300, westlich Lawaetzstraße
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für den Ausbau**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr billigt die vorgestellte Entwurfsplanung (Shared Space) für den Ausbau der Erschließungsstraße Bebauungsplan Nr. 300 westlich der Lawaetzstraße und macht diese zur Grundlage für die weiteren Planungsschritte und deren Umsetzung.

Sachverhalt

Die verkehrliche Erschließung des Wohngebietes B 300 westlich der Lawaetzstraße soll gemäß Bebauungsplan Nr. 300 über eine an der Lawaetzstraße als Ring eingehängte Erschließungsstraße erfolgen.

Da sich der westliche Bereich in Privatbesitz befindet und zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erschlossen werden kann, wird anfangs nur der Bereich östlich des vorhandenen Knicks erschlossen. Die Straße endet hier vorerst in zwei Wendekehren und wird zu einem späteren, heute noch nicht benennbaren Zeitpunkt, als Ring geschlossen. Fußläufig und für Radfahrer ist das Wohngebiet darüber hinaus mittels einer Wegeverbindung (3,00 m) südöstlich an die Lawaetzstraße und nordwestlich an die Quickborner Straße angebunden.

Die Erfahrung der Bürgerbeteiligung im Langen Kamp hat gezeigt, dass der Ausbau zum Shared Space-Bereich von den Anwohnern klar bevorzugt wurde.

Vor diesem aktuellen Erfahrungshintergrund wurde seitens der Verwaltung, die ursprüngliche, dem Bebauungsplan-Entwurf zugrundeliegende klassische Tempo-30-Zone, nochmals überprüft.

Als neue Variante wurde auf separate Gehwege verzichtet und eine Ausbauplanung nach den Prinzipien des „Shared Space-Gedankens“ erstellt.

Bei einer Beteiligung von Seniorenbeirat, Jugendbeirat, Beauftragte für Mobilitätseingeschränkte, Verantwortliche des ansässigen Kindergartens und des TING-Bauprojektes wurde

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

die Idee vorgestellt und stieß hier auf begeisterte Zustimmung, so dass es sich nunmehr bei der Vorzugsvariante der Verwaltung um die Shared Space-Lösung handelt.

Sinn dieses Entwurfes ist es, dass sich alle Verkehrsteilnehmer den Verkehrsraum teilen. Es gibt keinen ausgewiesenen Gehweg, geparkt werden darf dort, wo niemand behindert wird.

Um die Aufmerksamkeit des motorisierten Verkehrsteilnehmers zu erhöhen und gleichzeitig die Geschwindigkeiten zu drosseln, wird die Fahrbahn mittels Baumstandorte (26 Stück) verschwenkt.

Obwohl keine Stellplätze ausgewiesen werden, besteht die Möglichkeit 49 Fahrzeuge im öffentlichen Raum abzustellen.

Die Schleppkurven der Müllfahrzeuge und Feuerwehr wurden berücksichtigt. Ein Begegnungsfall Müllfahrzeug/Pkw muss nicht an jeder Stelle gegeben sein, es ist durchaus hinnehmbar, dass hier der Pkw-Fahrer dem Müllfahrzeug den Vorrang gönnt und entsprechend wartet. Die Bedenken der Polizei, dass dieses Gebiet auch Gewerbetreibende anzieht, kann zerstreut werden, da es sich um ein reines Wohngebiet handelt.

Die Straßenentwässerung erfolgt mittels Regenkanal (ca. 370 m) und wird an den vorhandenen Regenkanal im nordwestlichen Bereich angeschlossen, ausgenommen davon ist eine ca. 40 m lange Entwässerungsmulde im Einmündungsbereich in die Lawaetzstraße.

Für die Abwasserbeseitigung wird ebenfalls ein Freigefällekanal hergestellt (ca. 450 m), dieser mündet über die fußläufige Verbindung in den vorhandenen Schmutzwasserkanal in der Lawaetzstraße.

Zur Realisierung der Erschließungsstraße wird ein Erschließungsvertrag geschlossen.

Die Pläne werden in der Sitzung durch das Büro Waak + Dähn vorgestellt und erläutert.

Anlagen:

1. Übersichtsplan Shared Space – Vorzugsvariante
2. Übersichtsplan Tempo-30-Zone – Alte Planung